

Fesseln für einen 16-Jährigen



Wieder im Salingarten in Rosenheim: Ein 29-Jähriger verständigte gestern Abend gegen 22 Uhr die Polizei, da er mit einem jungen Mann im Salingarten gerade streite – und dieser ihn nun bedrohe und kurz davor sei, körperlich anzugehen. Die Polizei traf bereits kurz nach dem Anruf vor Ort eintraf, da lief der vermeintliche Täter in Richtung Riederstraße davon. Die Beamten nahmen die Verfolgung auf.

Auf Höhe der Einmündung in die Herzog-Otto-Straße konnte der junge Mann eingeholt werden. Er verweigerte die Herausgabe seiner Personalien und zeigte sich äußerst aggressiv und gewaltbereit, sagt die Polizei am heutigen Morgen.

Dem Jugendlichen wurde angedroht, dass er nach Personalien durchsucht und zur weiteren Klärung mit zur Dienststelle verbracht werden wird. Bei der Verbringung zum Dienst-Pkw griff der 16-Jährige aus Rosenheimer die Beamten plötzlich an und ihm mussten Handschellen angelegt werden, so die Polizei weiter.

Der 16-Jährige habe weiterhin Widerstand geleistet und versucht, auf die Beamten einzuschlagen. Als der Rosenheimer auf die Rücksitzbank verbracht werden konnte, trat er mit beiden Füßen gegen die Beamten, die den Tritten ausweichen

konnten. Wüste Beleidigungen schrie der Jugendliche den Beamten entgegen und letztlich habe man den 16-Jährigen nur mit großer Mühe in eine Zelle verbringen können, sagt die Polizei.

Im weiteren Verlauf des Abends konnte die Mutter des Jugendlichen erreicht werden, sie holte ihren Sohn bei der Polizei ab.

Der gesamte Ablauf wurde durch die Beamten durch die mitgeführte Bodycam aufgezeichnet und dokumentiert.

Gegen den Jugendlichen wurde ein Strafverfahren wegen eines tätlichen Angriffs auf Polizeibeamte und Beleidigung eingeleitet. Worum es in dem anfänglichen Streit ging, ist nicht bekannt.